

Digitale Betrugsrisiken bei Banken — Was, Warum, Was nun?

Publiziert: 9. April 2026

Instrument: Aufsichtsmitteilung — kein neues Recht, **kein Rundschreiben**

Adressat: Banken +
Art. 1b BankG

01



Warum jetzt?

- Seit 2022: steigende digitale Betrugsfälle bei Schweizer Banken
- KI-gestützte Angriffe: Deepfakes, synthetische Identitäten...
- Umfrage Ende 2025 bei 19 Banken → erheblicher Handlungsbedarf

02



Rechtlicher Rahmen

- Kein neues Gesetz — Präzisierung bestehender Pflichten
- Basis: BankG, BankV, GwG, RS 2023/1 Operationelle Risiken
- Zusatz: RS 2016/7 Video- und Online-Identifikation

03



Was die FINMA erwartet

- Governance: VR-Level-Verantwortung; Risikoappetit verankern
- Mehrschichtige Erkennungsverfahren + Wirksamkeitsprüfung
- GwG-Schnittstelle: Betrug und AML verknüpfen

Key Findings aus der FINMA-Umfrage & Marktfeedback



GOVERNANCE-LÜCKE

Viele Banken adressieren digitalen Betrug über mehrere, nicht aufeinander abgestimmte Weisungen — ohne ganzheitlichen Ansatz



IDENTIFIKATION: SICHERHEITSNETZ FEHLT

Online-Onboarding: Liveness-Detection und NFC-Chip-Prüfung noch nicht flächendeckend.
Synthetische Identitäten bleiben schwer erkennbar



MONITORING: REAKTIV STATT PROAKTIV

Transaktionsmonitoring oft nicht spezifisch auf Betrugsrisiken kalibriert — Schwellenwerte und Typologien veraltet



AML & FRAUD: NOCH GETRENNTE WELTEN

Betrügerisch eröffnete Konten führen zu Geldwäschereirisiken — die Verknüpfung von Fraud und GwG-Prävention fehlt operativ in vielen Instituten

FINMA Aufsichtsmitteilung 02/2026 — Zusammenfassung

WAS DIE GUIDANCE BRINGT



Umfragebasiert: Ergebnisse aus 19 Banken
Ende 2025



Klarer Fokus: operationelles RM, GwG,
Online-ID, Governance



Explizite Themen: Deepfakes, synthetische
Identitäten, APP-Betrug



Kein neues Recht — Präzisierung
bestehender Pflichten



VR-Level-Verantwortung und Risikotoleranz
verankern

WAS FEHLT — DIE LÜCKE ZUR PRAXIS



Keine messbaren Mindeststandards (z.B.
Detection-Rate, Response-Zeit)



Keine technischen Spezifikationen für Liveness-
Detection oder NFC



AML & Fraud bleiben in vielen Häusern in
getrennten Silos



KPIs und Wirksamkeitsmessung: Methodik nicht
definiert



Keine Sanktionsandrohung — nur impliziter
Enforcement-Vorbehalt

«Die FINMA-Aufsichtsmitteilung ist kein Regulierungsinstrument, sondern dient der reibungslosen Anwendung
von Vorschriften in der Praxis.» — FINMA
KI formatiert